

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 14

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratensträger sind einzuhören an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgate 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein praktisch und theoretisch erfahrener  
**Braumeister**,  
welcher eine größere Brauerei selbstständig leiten könnte, der deutschen und französischen Sprache mächtig ist (Schweizer, 30 Jahre alt, verheirathet), sucht entsprechendes Engagement in einer größeren Brauerei. [58]

Ein tüchtiger  
**Oberfleßner**,  
der über Haupthaushalten vollständig mächtig, gegenwärtig noch in einem der ersten Hotels Quartiers, wünscht auf kommende Saisons Engagement, am liebsten in der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [59]

**Gefucht**  
wirbt eine perfekte, tüchtige **Gasthof-Kökchin** in eine kleine Stadt am Genfersee. Jahresstelle. Lohn 300—350 Fr. per Jahr. Bei Auftriebenheit Reisevergütung. Gute Empfehlungen sind erforderlich. [60]

Eine mit guten Zeugnissen versehene Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als  
**Kellnerin**

oder Zimmermädchen in einem Hotel ersten Ranges oder in einem Vbd. [61]

Eine junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht eine Stelle als  
**Ladentochter**

oder auch als Zimmermädchen bei einer achtbaren Familie im Inn oder Auslande. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [62]

**Pflaumenmus,**  
**Gebirgs-Slivovitz**,  
als auch vorzügliche Süd-Ungarische  
**Weiss- & Roth-Weine**  
in Flasern, liefert billig  
[63] Heinrich Wolf,  
Orawitz (Ungarn).

**Delikatess-**  
**Heringe**  
(marinirt),

sofort nach dem Fangen in einer von mir neu erfundenen pikanten, wohlgeschmeckenden Sauce bereitet, täglich frisch, lange dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der besten pommerischen Butter gebraten, à Dose Mark 6. Prime Delikatess-Heringe in Tomaten-Sauce, 5 Dosen à 1 Liter Mark 8. Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2. — Drei Dosen à 1 Postcolli — versendet gegen Bada oder Nachnahme.

F. W. Krüger, Hoflieferant,  
Barth a. d. Ostsee.

**Märzen - Weissbier**,  
feinstes Berliner Product,  
drei Monate haltbar, versendet in  
Champagnerflaschen à 25 Fr.

**Aug. Teetz,**  
Berlin, N. Chausseestr. 108.

## VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET  
situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris  
SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS  
Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

### Spratt's Patent „Hundekuchen.“

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19.  
Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:  
644] **Peter Witt in Hamburg.**

### Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei

von  
**Kronauer & Schmitz in Winterthur.**

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehilfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angeudeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von

C. Kronauer, Winterthur.

**Anzeige und Empfehlung.**  
Unterzeichnet er empfiehlt zu den billigsten Preisen  
bestens:  
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter,  
Magenbitter, Pfefferminz, Kümmel u. Wachholderwasser,  
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. [618]  
J. Béat-Steiger,  
Hirslanden (bei Zürich).

### L. Simon & Cie. in Florenz.

#### Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:

Hühner und Hähne, Capauinen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Macaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführt Artikel dieser Art. (623)

### Logisch.

Er: Mein Herz, wenn ich dich frage?  
Was ist denn Liebe, sag!  
Sie: Bring' du mich auf das Standesamt  
Daz ich's dir dorten sag!

### Frühlingslied.

Wenn die Maillüsterl säuseln  
Und der Mensch recht dumm spricht,  
Und dann glaub' ich's auch Allen  
Oder glaub' es auch nicht.

Denn die Menschen, die reden  
Die Wahrheit nur dann,  
Wenn man Kälber für Ochsen  
Auf den Markt bringen kann!

### Brief eines Neherlehrlings.

Lieber Vater!

Es geht mir ganz gut, denn ich fahre sehr oft mit meinem Meister auf den Viehmarkt. Neulich haben wir einen Ochsen gekauft, der noch höher war als Du, lieber Vater. Gelernt habe ich schon etwas, auch ist das Essen sehr gut, besonders mit Wurst kann ich sehr gut umgehen. Neulich habe ich beim Verkauf geholfen; einer Frau Stadtrichter habe ich die Knochen entzwei geschlagen und einem Dienstmänn die Schweineohren heruntergeschnitten. Mein Meister sagt: wenn ich so zunehme, will er mich nächstens schlachten lassen. Eine Probe von einer eigenhändigen Leberwurst lege ich bei.

Dein Sohn

August Hasekloß.

**Zur Küchenfrage.** Wie oft klagt man selbst in besseren Hotels und Restaurants, wie in bürgerlichen Haushaltungen über das ausgekochte, saft- und kraftlose Suppenfleisch, welches man für unnötigen Ballast unseres Magens hält; aber wie selten sintet die Hausfrau auf Mittel und Wege, diesem Ubelstande abzuheilen!

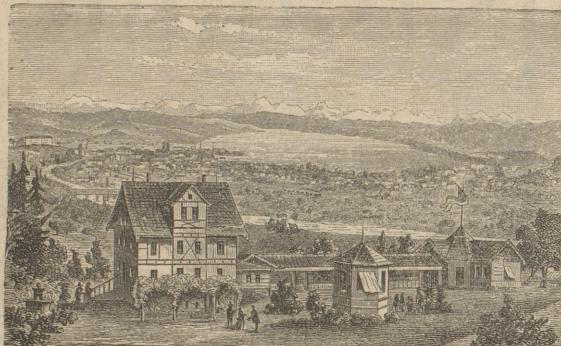
Dass selbst viele praktische Köchinnen das Rindfleisch noch immer mit kaltem Wasser zu Feuer bringen, wodurch das Fleisch als Nahrung fast werthlos wird, sollte man kaum glauben und doch ist es so. Wollte man doch mal den Versuch machen, das Suppenfleisch mit kochendem Wasser anzusetzen und sich davon überzeugen, dass diese einfache Manipulation genügt, das Fleisch saftig und wohlschmeckend zu erhalten und darauf die Fleischbrühe an Kraft Eehlende durch geringe Zuthat von Liebig's Fleisch-Extrakt zu ersetzen.

(Weiterer Text auf folgender Seite.)

## Sommer-Restaurierung WAID BEI ZÜRICH

[655]

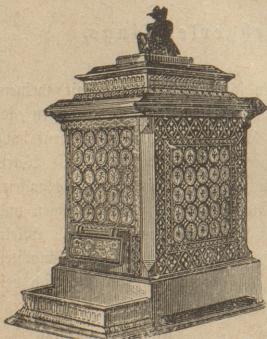
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Fliegende Blätter  
Kladderadatsch  
Kikeriki  
Nebel|palter  
Journal pour rire  
Punch  
Fun  
Journal amusant  
U. S. W.  
O. F. 264 S]

ABONNEMENTS-Probenummern  
auf JOURNAL und Zeitschriften gratis  
Prompt besorgt von ORELLFÜSSLI & Co. ZÜRICH

## Mechanische Ofenfabrik Sursee vormals Weltert & Cie.



Vieljährige Erfahrungen. Grosses und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.

Prospektus und Kachelkollektion franco.

Allemeiges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: G. Strahm, Greifengasse; Bern: Lauterburg & Co.; Lausanne: Charles Schnyder; Genf: Paccard und Bétemps fils; St. Gallen: Gutknecht & Co. [579]

Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH erschienene, nach stehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere Kreise übersichtlich erzählt von Dr. Th. KEIM, weiland Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. veränderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

## Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,  
für Erwachsene à Fr. 5. 50,  
vorzügliche Qualität,  
empfehlt Frey, Coiffeur,  
[651] Kapellplatz, Luzern.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ratten- & Mäusegift,  
Wirkung garantirt!  
Produkten-Fabrik Fischingen,  
Kt. Thurgau. [653]

Kieler Bücklinge,  
grösste und beste Sorte, per Kiste  
40 Stück enthaltend, ca. 8–10 Pf.  
gewiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf.  
franc. [652]

Central - Fischräucherei  
Ottensen bei Hamburg.

Guten, reinen Apfelwein,  
bei Gebinden von 100, mindestens 50 Litern,  
verkauft à Mark 24 per 100 Liter francos  
nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel  
in Speyer. [646]

## Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „Die  
Modenwelt“, stets zu haben  
unter Zusicherung frankirter Zu-  
sendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Von Ferdinand Siegmund's „Die Wunder der Physik und Chemie“. Für Leser aller Stände gemeinfasslich bearbeitet“ (in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.). A. Hartleben's Verlag in Wien, liegen uns die Lieferungen 3–10 vor. In denselben bietet der Verfasser ein gedrängtes Bild der umfassenden Lehren der Mechanik, welche für unser gewerbliches Leben eine so hohe Bedeutung hat und durch die täglich sich mehrenden Erfindungen auf diesem Gebiete eine nie geahnte Herrschaft sich erobern dürfte. Klar und verständlich sind die wichtigen Abschnitte über Reibung, Gleichgewicht tropfbar-flüssiger Körper, die Molecularwirkungen flüssiger Körper, Gleichgewicht und Druck luftförmiger Körper, insbesondere über die Benützung des Barometers, die verschiedenen Arten von Pumpen, pneumatische Post etc., dann die Kapitel über Hydrodynamik und Aerodynamik, so dass selbst der mit mathematischen Kenntnissen nicht vertraute Leser eine leichtfassliche Belehrung findet. Das zweite Buch umfasst die Lehre vom Schall, eine sehr interessante Disziplin, mit welcher sich in neuester Zeit viele hervorragende Physiker eingehend beschäftigt haben, deren Forschungen der Verfasser benutzt. Im dritten Buche finden wir die Gesetze von der Verbreitung des Lichtes und die Reflexion des Lichtes behandelt, überall mit dem Hinweise auf das tägliche Leben, wodurch namentlich das Verständiss über den schwierigsten Theil der Physik, die Optik, wesentlich erleichtert wird. An die äusserst geschickt behandelte Optik schliesst sich als viertes Buch die interessante Lehre von der Wärme an, welche allein schon durch ihre praktische Anwendung im täglichen Leben (bemerken wir nur z. B. in Gestalt der Dampfmaschinen etc.) ein allgemeines Verständiss verdient, wie es das gemeinnützige Werk F. Siegmund's in so anerkennenswerther Weise erstrebt. Vergessen wollen wir aber nicht, dass die rührige Verlagshandlung nicht nur für reichliche, sondern auch für theilweise ausgezeichnete Illustrationen gesorgt hat.

## Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikzeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

### Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Werthes und zwar:  
Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberheft mit echter englischer Klinge;  
6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;  
6 feinste Britanniasilber-Speisellöffel, massiv;  
6 " " Kaffeelöffel, bester Qualität;  
6 " " Messerleger, " "  
1 feinster massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;  
1 Milchschöpfer;  
6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;  
2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;  
1 Britanniasilber Thee-Seeher;  
1 Zucker- oder Pfeffer-Behälter;  
2 feinste Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60. — gegen jetzt nur Frs. 17.—

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiß bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

### keinem Schwindel.

beruhrt, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konvertirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,  
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abgangs obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen annoncierten Bestecke sind Nachahmungen.

### Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstetten, Württemberg; Fabrie, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haczow; Imre Molnar, k. k. Notar, Groß-Beeskerek; Josef Neudecker, Bildhauer in Grünstadt; Demeter Kojits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]



## !! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentierter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhüttet das Ansetzen von Unrat in den Bierlieferungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,  
Borna bei Leipzig.